

304672-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Handschuhe – Lieferung von Arbeits- und Schutzhandschuhen

OJ S 86/2026 05/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Immobilien Bremen - Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen

E-Mail: einkauf@immobilien.bremen.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung von Arbeits- und Schutzhandschuhen

Beschreibung: Beschäftigte der Bedarfsstellen sind in bestimmten Bereichen aufgrund der Anforderungen des Arbeitsschutzes mit Arbeits- und Schutzhandschuhen auszustatten. Der AN liefert auf der Basis dieser Rahmenvereinbarung den Bedarfsstellen auf deren Bestellung /Abruf hin die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Artikel.

Kennung des Verfahrens: 54e824d9-4a43-4507-9a27-9b380157bd4a

Interne Kennung: V0079/2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18424000 Handschuhe

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Freien Hansestadt Bremen (Land und Stadtgemeinden) sowie deren Bezugsberechtigte

Postleitzahl: 28195 bis 28299

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Rügen sind ausschließlich an den genannten Beschaffer zu senden. 2. Im Vergabeverfahren ist nur die elektronische Kommunikation innerhalb des elektronischen Vergabesystems (Bietercockpit der Vergabepattform www.vergabe.bremen.de) zugelassen, keine Anrufe, keine Faxe, keine E-Mails. 3. Werden im Vergabeverfahren Bescheinigungen von Auftraggebern oder amtlichen Stellen gefordert, sind sie - soweit sie nicht in Deutsch verfasst wurden - inklusive einer beglaubigten deutschsprachigen Übersetzung einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es wird hier auf die §§123 und 124 GWB verwiesen

Korruption: Es wird hier auf die §§123 und 124 GWB verwiesen

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es wird hier auf die §§123 und 124 GWB verwiesen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es wird hier auf die §§123 und 124 GWB verwiesen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es wird hier auf die §§123 und 124 GWB verwiesen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es wird hier auf die §§123 und 124 GWB verwiesen

Betrug: Es wird hier auf die §§123 und 124 GWB verwiesen

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es wird hier auf die §§123 und 124 GWB verwiesen

Zahlungsunfähigkeit: Es wird hier auf die §§123 und 124 GWB verwiesen

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es wird hier auf die §§123 und 124 GWB verwiesen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es wird hier auf die §§123 und 124 GWB verwiesen

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es wird hier auf die §§123 und 124 GWB verwiesen

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es wird hier auf die §§123 und 124 GWB verwiesen

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es wird hier auf die §§123 und 124 GWB verwiesen

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es wird hier auf die §§123 und 124 GWB verwiesen

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es wird hier auf die §§123 und 124 GWB verwiesen

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es wird hier auf die §§123 und 124 GWB verwiesen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es wird hier auf die §§123 und 124 GWB verwiesen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es wird hier auf die §§123 und 124 GWB verwiesen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es wird hier auf die §§123 und 124 GWB verwiesen

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es wird hier auf die §§123 und 124 GWB verwiesen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Lieferung von Arbeits- und Schutzhandschuhen

Beschreibung: Beschäftigte diverser bremischer Bedarfsstellen sind in bestimmten Bereichen aufgrund der Anforderungen des Arbeitsschutzes mit Arbeits- und Schutzhandschuhen auszustatten. Der AN liefert auf der Basis dieser Rahmenvereinbarung den Bedarfsstellen auf

deren Bestellung/Abruf hin die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Artikel. Diese Rahmenvereinbarung wird für die Laufzeit von zwei Jahren abgeschlossen. Sie verlängert sich maximal zweimal um ein weiteres Jahr, wenn der AG oder der AN nicht 6 Monate vor Vertragsablauf schriftlich widersprechen. Der Vertragsbeginn kann sich im Rahmen der möglicherweise umfangreichen Angebotsauswertung verzögern. Es wird jedoch angestrebt, dass die Laufzeit zum 01.07.2026 beginnen kann. Der Beginn der Vertragslaufzeit wird mit der Beauftragung mitgeteilt. Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Einzel- und Gesamtmengen sind unverbindlich und begründen keinen Anspruch auf Erfüllung. Bei den Mengenangaben handelt es sich um geschätzte Mengen für die Rahmenvertragslaufzeit von 4 Jahren, die anhand der Bedarfsmengen der Vorjahre der bisher bekannten Bedarfsstellen ermittelt wurden. Der tatsächliche Gesamtwert der Leistung ist vom AG nicht vorhersehbar. Die tatsächliche Gesamtmenge kann wesentlich höher oder geringer sein. Auch eine Umverteilung der Mengen innerhalb der Artikel ist möglich.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18424000 Handschuhe

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Diese Rahmenvereinbarung wird für die Laufzeit von zwei Jahren abgeschlossen. Sie verlängert sich maximal zweimal um ein weiteres Jahr, wenn der AG oder der AN nicht 6 Monate vor Vertragsablauf schriftlich widersprechen. Über die sich aus dem Leistungsverzeichnis ergebenden Produkte wird die Beschaffung zusätzlicher Produkte im gegenseitigen Einvernehmen als sogenannter Sonderbedarf vorbehalten. Darüber hinaus kann der Rahmenvertrag im gegenseitigen Einvernehmen um weitere Produkte ergänzt werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: siehe Dokument: EVB Bezugsberechtigte mit Anlagen

Stadt: Bremerhaven

Postleitzahl: -

Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: siehe Dokument: EVB Bezugsberechtigte mit Anlagen

Stadt: Wesermarsch

Postleitzahl: -

Land, Gliederung (NUTS): Wesermarsch (DE94G)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: siehe Dokument: EVB Bezugsberechtigte mit Anlagen

Stadt: Oldenburg

Postleitzahl: -

Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt (DE943)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: siehe Dokument: EVB Bezugsberechtigte mit Anlagen

Stadt: Verden

Postleitzahl: -

Land, Gliederung (NUTS): Verden (DE93B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Voraussichtlich im Jahr 2030 wird die Rahmenvereinbarung wieder ausgeschrieben.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Rügen sind ausschließlich an den unter Beschaffer genannten Auftraggeber zu senden. 2. Im Vergabeverfahren ist nur die elektronische Kommunikation innerhalb des elektronischen Vergabesystems (Bietercockpit der Vergabepattform www.vergabe.bremen.de) zugelassen, keine Anrufe, keine Faxe, keine E-Mails 3. Werden im Vergabeverfahren Bescheinigungen von Auftraggebern oder amtlichen Stellen gefordert, sind sie, soweit sie nicht in Deutsch verfasst wurden, inklusive einer beglaubigten deutschsprachigen Übersetzung einzureichen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzliste (3 Referenzen) der wesentlichen in den letzten 3 Jahren (2023, 2024 und 2025) erbrachten vergleichbaren Leistungen. Die Referenzen müssen sich auf die zu vergebene Leistung beziehen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die Berufshaftpflichtversicherung (§45 Abs. 4 Nr. 2 VgV): Mindestabdeckungssumme 1.000.000 € für Personenschäden und 1.000.000 € für sonstige Schäden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB, sowie § 45 VgV vorliegen, die Ihre Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen. 2. Für den Fall der Bietergemeinschaft: von allen Beteiligten unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung im Original, deren Inhalt die Benennung des bevollmächtigten Vertreters und eine Bestätigung zur gesamtschuldnerischen Haftung hat, sowie eine Verpflichtungsermächtigung (§47 VgV). 3. Eigenerklärung über die Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. 4. Eigenerklärung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz für die Jahre 2023, 2024 und 2025: Mindestumsatz p.a. 2.000.000 €

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte fügen Sie eine Zertifizierung für ein Umweltmanagementsystem, z.B. EN ISO 14001 oder gleichwertig gesondert bei.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte fügen Sie eine Zertifizierung für ein Qualitätsmanagementsystem, z.B. EN ISO 9001 oder gleichwertig gesondert bei.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über Gewerbeanmeldung und / oder Eintragung im Handelsregister, in der Handwerksrolle bzw. in der Industrie- und Handelskammer

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Produktqualität

Beschreibung: Für die Bewertung der Qualität wird eine Bemusterung durchgeführt. Die Bewertung erfolgt auf Basis eines Wertungsbogens. Hierbei werden die angeforderten und eingereichten Musterexemplare einem Beurteilungsgremium vorgelegt. Das Beurteilungsgremium besteht aus Vertretern maßgeblicher Bedarfsträger sowie des Fachdienstes für Arbeitsschutz und der Mitbestimmungsgremien. Sollte das Produkt in den Qualitätskriterien durchfallen, wird auf weitere Wertung verzichtet. Das Angebot wird vom Verfahren ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeit

Beschreibung: Mindestkriterien zur sozialen und ökologischen Kriterien müssen erfüllt sein. Die Wertungskriterien zur sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit sind in der Tabelle "Fragebogen soziale u. ökologische Nachhaltigkeit" aufgeschlüsselt. Durch die Beantwortung des Fragebogens zur sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit können Punkte erworben werden. Die Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen bei der Produktherstellung muss nachweislich sichergestellt werden. Hierfür ist das Formblatt 250 HB ausgefüllt einzureichen. Die Ergänzenden Vertragsbedingungen "Kernarbeitsnormen ILO" (Formblatt 249HB) erläutern die sozialen Mindestanforderungen an die Produktherstellung. Der AG behält sich vor, im Rahmen von Lieferanten- und Herstellerdialogen Nachweise zur Einhaltung sozialer Nachhaltigkeit entlang der Lieferkette der Produkte einzufordern.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Wertungssumme

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.bremen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19c23f4bc49-63bf7199cb34a540

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.bremen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bieter auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Immobilien Bremen Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen
Langenstraße 10-12 28195 Bremen

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bei nationalen Verfahren gem. §14(1) VOB/A 2019 dürfen Bieter und ihre bevollmächtigten am Öffnungstermin teilnehmen. Bei europaweiten Verfahren sind gem. §14(1) EU VOB/A 2019 keine Bieter und deren Bevollmächtigten zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Für das Bestellwesen werden elektronische Systeme verwendet. Der Lieferant hat dazu die erforderlichen Daten bereitzustellen und Bestellungen entsprechend elektronisch entgegen zu nehmen und zu bearbeiten. 2.

Rechnungen sind entsprechend der Bremischen E-Rechnungsverordnung elektronisch zu stellen (siehe Vergabeunterlagen sowie auch www.e-rechnung.bremen.de). 3. Angaben zu den Abrufmengen sind unverzüglich und unaufgefordert quartalsweise an die Immobilien Bremen, Einkauf, bekannt zu geben. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 10

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Informationen über die Überprüfungsfristen: a) Ein Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht, kann einen Nachprüfungsverfahren gem. der §§ 160 ff GWB bei der unten genannten Überprüfungsstelle einleiten. b) Der Antrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichung des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Vergabebekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Beschaffer gerügt werden, - mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. c) Die Ausführung zur Unzulässigkeit (vorstehend unter lit. b) gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit. Solange ein wirksamer Zuschlag (Vertragsschluss) noch nicht erteilt ist, kann als Rechtsbehelf ein Nachprüfungsantrag gemäß § 160 GWB bei der unten genannten Überprüfungsstelle gestellt werden. Bieter müssen Vergabeverstöße unverzüglich bei oben genanntem Beschaffer unter Angabe der oben genannten internen Kennung rügen, bevor sie einen Nachprüfungsantrag stellen. Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB informiert.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Immobilien Bremen - Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen

Registrierungsnummer: entfällt

Postanschrift: Theodor-Heuss-Allee 14

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28215

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@immobilien.bremen.de

Telefon: +49

Internetadresse: <https://vergabe.bremen.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.bremen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. **ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Contrescarpe 72

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28195

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bau.bremen.de

Telefon: +49 421-361-59796

Internetadresse: <https://www.bauumwelt.bremen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Registrierungsnummer: nicht bekannt

Postanschrift: Contrescarpe 72

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28195

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bau.bremen.de

Internetadresse: <https://www.bauumwelt.bremen.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-7006**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 860e865c-df7b-45b3-8a1d-6d4c7d7edfd0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/05/2026 07:31:51 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 304672-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 86/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/05/2026